©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

latrix sehr langgestreckt und mit zwei Signa, die mehr jenen von *E. cambridgei* (Z.) gleichen als denen von *E. ramburiellus* (Dup.).

Bemerkungen: Die neue Art wird nach zwei ♀♀ aus dem Donaudelta in Rumänien beschrieben. Der Holotypus aus Periprava, vom nördlichen Ende des Letea-Waldes. Trotz ihrer sehr auffallenden äußeren Ähnlichkeit mit *E. ramburiellus* (Dup.) ist die neue Art in den Genitalien vollkommen verschieden.

Die Art wird zu Ehren von Dr. Stanisław Błeszyński, des Spezialisten der Crambidae der Welt, Institut für systematische Zoologie der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Krakau, benannt, der freundlicherweise die Bestimmung durchgeführt hat.

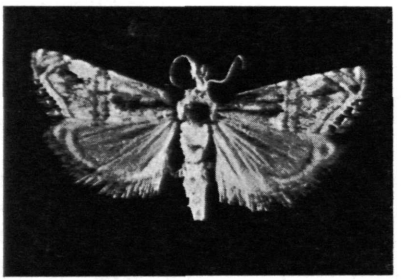

Abb. 2. *Euchromius bleszynskiellus* nova sp. Paratype ♀. Sulina, 19.7.1942.

Der Holotypus trägt die Etikette: „Periprava, păd. Letea, 29. VII. 1963, leg. Dr. A. Popescu-Gorj" und ist in der Typen-Sammlung des Naturhistorischen Museums „Grigore Antipa" in Bukarest verwahrt; Genitalpräparat Nr. 12.331/637.

Der ♀-Paratypus ist etikettiert: „Sulina 19. VII. 1962, leg. Dr. A. Popescu-Gorj" und befindet sich in der Sammlung von Dr. St. Błeszyński in Krakau (Abb. 2).

Anschrift des Verfassers: Naturhistorisches Museum „Grigore Antipa", Entomolog. Abt., Bukarest.

30. Entomologentagung in Linz, am 9. und 10. November 1963

Die wie üblich am zweiten Wochenende im November abgehaltene Tagung erfreute sich wieder eines ausgezeichneten Besuches aus dem Inland wie auch aus dem Ausland: Aus Österreich fanden sich 107 Teilnehmer ein (Linz 52, Oberösterreich 20, Niederösterreich 4, Wien 24, Steiermark 1, Salzburg 6), aus Deutschland kamen 14 Besucher, darunter die schon traditionelle starke Delegation des Münchner Museums (9) und zwei Gäste aus der ČSSR. Zahlreiche prominente Entomologen hatten Begrüßungsschreiben oder Telegramme gesendet. Auch die Behörden waren vertreten, wobei insbesondere die Vertreter des Landes Oberösterreich, der Stadt Linz und des oberösterreichischen Landesmuseums hervorzuheben sind.

Nach der Eröffnung der Tagung gedachte der Vorsitzende Kusdas, Linz, zunächst der seit der letzten Zusammenkunft Verstorbenen: Gerd Teimer ist 24jährig in Griechenland bei einem Tauchversuch tödlich verunglückt und Johann Witzmann, Salzburg, verschied im 73. Lebensjahr. Die Versammlung hatte sich erhoben. Sodann folgten die offiziellen Begrüßungsansprachen.

In seinem Tätigkeitsbericht gab der Vorsitzende vor allem bekannt, daß nunmehr durch die Umgruppierungen im Landesmuseum die entomologischen Sammlungen endlich geeignete Räumlichkeiten zugewiesen erhielten, doch sei die Frage einer ausreichenden personellen Betreuung dort noch offen. Die Vortrags-, Sammel- und Reisetätigkeit der entomologischen Arbeitsgemeinschaft war auch

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

1963 wieder sehr rege: Ziele der Auslandsreisen waren Macedonien und der Peloponnes (KLIMESCH), Schwedisch-Lappland (SCHAMBERGER), Südtirol (ROLAND SCHMIDT), Pyrenäen (HAMANN und KOLLER), Kreta und Korinth (GUSENLEITNER, KUSDAS, JOSEF SCHMIDT und SCHWARZ).

Doch auch die Inlandstätigkeit wurde nicht vernachlässigt und brachte wieder bemerkenswerte Ergebnisse; *Lepidoptera*: Drei Neufunde für Oberösterreich, nämlich *Anomogyna sincera* H.-S., Bayrische Au im oberen Mühlviertel, 7. 7. 1963 (PRÖLL), das dritte Stück aus Österreich, bisher nur ein Exemplar aus Karlstift (Niederösterreich, Zone 17) (ORTNER) und ein Exemplar aus Salzburg-Söllheim, *Aegeria melanocephala* DALM., Steyr-Gründberg, 1 ♀, 27. 6. 1963 (MAYRHOFER, det. WESELY) und *Eupithecia inturbata* HB., Raupen, 19. 5. 1963 bei Kronstorf (KREMSLEHNER, det. MACK), erster sicherer Nachweis der bisher im Land nur fraglich bekannten Art. Ferner *Procris subsolana* STGR., zweiter Nachweis für Oberösterreich, Mühlbachgraben bei Ternberg 18. 6. 1961 (leg. et det. REICHL), *Rhyacia lorezi* STGR., dritter Nachweis für das Land, Dachstein-Krippenbrunn, 18. 7. 1963 (LÖBERBAUER). An bisher nur sehr vereinzelt gefundenen Arten wären zu nennen: *Aporia crataegi* L. anfangs Juni auf der Gis (FREUDENTHALER), anfangs Juli Oberwang (REICHL), Pyburg in Niederösterreich knapp an der Grenze Oberösterreichs 8 Falter am 8. 6. 1963 (DESCHKA), *Melitaea phoebe* KNOCH am 12. 8. 1962 beim Haltersitz am Hohen Nock (1560) im Sengsengebirge (MOSER), Höhenlage bemerkenswert, *Hamearis lucina* L., die ziemlich gleichmäßig im Land verbreitete Art wurde erstmals am 3. 6. 1963 in dem sonst sehr gut durchforschten Gebiet um Perg festgestellt (LEIMER), *Trichosea ludifica* L. Neustift am Tannermoor zusammen mit *Apamea rubrirena* TR. am Mischlicht (FREUDENTHALER), *Euxoa recussa* HB. im Lande selten, Mondseegebiet 1962 (HAYEK), Prielschutzhaus, 27. 8. 1962 (GÖSTL), 31. 8. 1963 Ternberg, 500 m (KREMSLEHNER), *Amathes hyperborea* ZETT. in Serien mit f. *riffelensis* OBTHR. und f. *carnica* HERING am Dachstein-Oberfeld am Licht (LÖBERBAUER, FOLTIN und HÖRLEINSBERGER), *Orthosia miniosa* F., Steyr-Fischhub, 19. 4. 1963 (MOSER), *Photedes captiuncula* TR., Steiningerschütt am Traunstein, Juli 1963 (LÖBERBAUER und TISCHLER), Agonitz im Steyrtal, 17. 7. 1963 (GÖSTL), *Catocala elocata* ESP. sonst selten, jedoch bei Steyr zahlreich am Köder (HEIMBÖCK), *Venusia cambrica* CURT., Dachstein-Oberfeld, 16. 7. 1963 (LÖBERBAUER), *Boarmia arenaria* HUFN., Dachstein-Krippenbrunn, 18. 7. 1963 (LÖBERBAUER), *Hepialus ganna* HB., kleinere Serien dieser Seltenheit am Dachstein-Oberfeld am 16. und 17. 7. 1963 (LÖBERBAUER, FOLTIN, PRÖLL). Ferner konnte WESELY im Raum von Steyr bereits 12 Arten *Aegeriidae* feststellen und bemerkenswerte Beobachtungen machen, z. B. wurde die in Anschwellungen der Weißtanne lebende *Synanthedon cephiformis* O. anstandslos mit frischer Rinde älterer Birken gefüttert! DESCHKA konnte am Damberg bei Steyr die seit 1911 nicht mehr gefundene *Scardia polypori* ESP. erfolgreich aus Raupen von Baumschwämmen erziehen. Auch aus anderen Insektenordnungen, wie *Hymenoptera* (*Ichneumonidae*, *Pompilidae* und *Chrysididae*), *Neuroptera* (*Raphididae* und *Hemerobiidae*), wurden interessante Funde gemacht. Aus der in letzter Zeit von ASPÖCK studierten Ordnung der Neuropteren wurden aus Oberösterreich 61 Arten nachgewiesen. Auch *Polymerus asperulae* FIEBER (*Hemiptera*, *Heteroptera*) wurde von LUGHOFER am Kienberg im Steyrtal als neu für das Land festgestellt. Die Lepidopteren-Landesfauna steht unmittelbar vor der Drucklegung. Die Herren FRANZ KOLLER, Linz, und RUDOLF LÖBERBAUER, Steyrermühl, wurden mit dem Titel „Wissenschaftlicher Konsulent der oö. Landesregierung" ausgezeichnet.

Das Vortragsprogramm umfaßte folgende Referate: GUSENLEITNER, Linz (Faltenwespen in Oberösterreich), HAMANN, Linz (Exkursionen in den Pyrenäen, mit Farbdias), KASY, Wien (Eine entomologische Sammelreise durch Persien und Afghanistan, mit Farbdias), KÜHLHORN, München (Gehöftumgebung und Gehöfttyp in ihrer Beziehung zum Vorkommen von Dipteren in Stallungen), LÖBERBAUER, Steyrermühl (Stämme und Generationsfolge von *Cidaria tophaceata* HB.), MALICKY, Wien (Die Anwendung moderner Methoden in der Entomologie), WETTSTEIN, Wien (Ein verbesserter Apparat zum Massenfang von Nachtinsekten), ZAHRADNÍK, Prag (Über die Verbreitung der Mottenläuse in Mitteleuropa). Außer Programm wurden noch eingeschoben GÖSTL, Steyr (Aus dem Arbeitsgebiet der Steyrer Entomologen), MACK, Gmunden (Über *Eupithecia pernotata* GUEN.), und MOUCHA, Prag (Über die neuzeitliche Organisation der entomologischen Forschungen in der Tschechoslowakei). Zwischen den Vorträgen war genügend Zeit für Diskussionen vorgesehen,

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

wovon z. T. reichlich Gebrauch gemacht wurde, so daß die Tagung einen sehr anregenden Verlauf nahm.

Nicht zu vergessen sei auch das traditionelle, dem zwanglosen Gedankenaustausch dienende gesellige Beisammensein in den Räumen des Theaterkasinos am Abend des ersten Tagungstages, das bis gegen Mitternacht die Teilnehmer vereinigte. So war auch diese 30. Veranstaltung der seit 43 Jahren bestehenden Arbeitsgemeinschaft der oberösterreichischen Entomologen ein anerkannter Erfolg.

REISSER

Literaturreferat

FORSTER W. und WOHLFAHRT TH. A.: **Die Schmetterlinge Mitteleuropas.** Lief. 16 (Beginn des IV. Bandes, Noctuidae), S. 1—48, Taf. 1—4. Franckh'sche Verlagshandlung, Kosmos-Verlag, Stuttgart 1963, DM 18.—. — Bisher sind die drei ersten Bände dieses modernen Bestimmungswerkes (I, Biologie und Allgemeines, 12 + 202 S., 147 Abb., Leinenband DM 23.—; II, Tagfalter, 8 + 126 S., 41 Abb., 28 Farbtafeln, 29 S. Legenden, Lbd. DM 53.—; III, Spinner und Schwärmer, 8 + 237 S., 92 Abb., 28 Farbtafeln, 28 S. Legenden, Lbd. DM 125.—) in verhältnismäßig rascher Folge ausgegeben worden und werden nun mit der Noctuiden-Bearbeitung fortgesetzt. Damit beginnt eines der schwierigsten Kapitel, denn in keiner Familie haben sich bisher so umwälzende systematische und nomenklatorische Umstellungen auf Grund der modernen, auf der Anatomie und insbesondere der Genitalmorphologie beruhenden Untersuchungs- und Klassifizierungsmethoden als notwendig erwiesen. Diese vor allem durch die Arbeiten BOURSINS gewonnenen Erkenntnisse haben auch in dem jetzt vorliegenden Teil des FORSTER-WOHLFAHRT ihren Niederschlag gefunden. Leider kann aber auch heute noch nicht mit 100%iger Sicherheit behauptet werden, daß nun eine endgültige Stabilität erreicht worden ist, denn tagtäglich ergeben sich Neuerungen und dadurch bedingte Umgruppierungen der Systematik. Die Verfasser haben aber jedenfalls die zur Zeit der Manuskriptherstellung geltenden letzten Erkenntnisse bereits berücksichtigt und erhärten dies nicht nur durch die angewendete Nomenklatur, wobei erfreulicherweise auch die Synonyme bzw. bisherigen Namen mit angeführt werden, sondern vor allem auch durch die sehr reichliche Ausstattung mit Zeichnungen der männlichen Armaturen in klaren Vergrößerungen. Die Einleitung macht in knapper und genauer Darstellung mit den Eigenheiten der Familie, der Zeichnungsanlage, Lebensweise und Einteilung in Unterfamilien bekannt. Bei der Erläuterung der *Noctuinae* ist aber auf S. 4 insoferne ein Lapsus unterlaufen, als die Geäderzeichnung sichtlich keine trifine Eule mit fehlender Ader m_2 der Hinterflügel, sondern eine quadrifine zeigt, da diese Ader deutlich vorhanden ist! Im systematischen Teil, der bis *Diarsia brunnea* SCHIFF. reicht, werden in der schwierigen Gruppe der *Euxoa tritici* L. die *E. eruta* HB., *brunnea* HUFN. (= *crypta* DADD) und *segnilis* B. (= *seliginis* DUP.) durchwegs als eigene Arten behandelt, doch wird der fragliche Charakter einiger hievon ausdrücklich vermerkt. Es ist auch zu begrüßen, daß die Bezeichnung *Noctua orbona* HUFN. und *comes* HB. im althergebrachten Sinn, wie z. B. auch bei BERGE-REBEL, gebraucht werden. Die Farbtafeln sind durchwegs ausgezeichnet gelungen, es sei auch hervorgehoben, daß bei variablen Arten stets mehrere Stücke abgebildet werden. Man darf der Fortsetzung dieser gediegenen Bearbeitung daher mit Freude entgegensehen.

REISSER

KASY F.: **Zwei interessante Microlepidopterenfunde aus Niederösterreich.** Zeitschr. Arb. Gem. öst. Ent. **14**: 5, Wien 1962. — Es wurde die im Lande nahezu verschollene *Mesophleps trinotellus* H.S. bei Gumpoldskirchen (Prodromuszone 3) wiedergefunden. Außerdem bei Grammatneusiedl (Zone 9) die an Plantago maritima lebende halophile *Scrobipalpa plantaginella mariae* ZIMM. Beide werden vom Verfasser als Relikte einer wärmeren Klimaperiode angesehen.

REISSER

Gedruckt mit Unterstützung der Stadt Wien aus Mitteln des Kulturgroschens und des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs.
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wiener Entomologische Gesellschaft in Wien.
Verantwortlicher Schriftleiter: Hans Reisser, Wien I, Rathausstraße 11.
P. b. b. Druck: Christoph Reisser's Söhne, Wien V.
Wien, Verlagspostamt Wien 1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: 49

Autor(en)/Author(s): Reisser Hans

Artikel/Article: 30. Entomologentagung in Linz, am 9. und 10. November 1963. 14-16